



Einladung

zur

19. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

in der XXI. Wahlperiode

Dienstag, 17.10.2023, 17:00 Uhr

Rathaus Neukölln, Çigli-Zimmer, 1. Etage, Raum A104, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Tagesordnung

TOP	Drs.Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
1			Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2			Protokollabstimmung der 17. Sitzung
3			BüA-063-XXI - Bauliche Modernisierung in Britz
4			Einstellung des Bauvorhabens Dachgeschossaufstockung Buckower Damm
5			Sachstand Neuköllner Modell für kiezverträglichen, sozialen Wohnungsbau
6	0849/XXI	Grüne (Stiermann, Jan)	Kommunale Wärmeplanung in Neukölln - Bezirksamt vorbereiten auf Umsetzung
7	0942/XXI	CDU (Schulze, Karsten)	Taten statt Phrasen - Gesundheitszentrum Gropiusstadt erhalten
8			Bebauungsplan 8-111B („Juliusstr. 56-58“) - Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
9			Bebauungsplan XIV-144 („Johannisthaler Chaussee / Tischlerzeile“) - Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
10			Bebauungsplan XIV-42b („Sommerbad Britz“) - Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
11			Neu- und Erweiterungsbauten

TOP	Drs.Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
12			Mitteilungen der Verwaltung
13			Verschiedenes
14			Nächste Sitzung am 07. November 2023

Max von Chelstowski
Vorsitzender des Ausschusses



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: Grüne, Stiermann, Jan

Drs. Nr.: 0849/XXI
TOP Nr.: 6

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
28.06.2023	BVV	BVV/020/XXI	überwiesen
17.10.2023	Stadt	Stadt/019/XXI	

Antrag

Kommunale Wärmeplanung in Neukölln - Bezirksamt vorbereiten auf Umsetzung

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, für die sich 2025/2026 abzeichnenden Rechtsverbindlichkeit der kommunalen Wärmeplanung des Lands Berlin zu prüfen, welche Anforderungen hieraus an das Bezirksamt Neukölln entstehen können. Dabei soll insbesondere geprüft werden, welcher finanzielle und personelle Bedarf hieraus für das Bezirksamt entstehen kann und wie dieser ermittelte Bedarf gedeckt werden kann. Resultierende Mehrbedarfe sind zu benennen. Die Bezirksverordnetenversammlung ist über das Ergebnis zu informieren.

Begründung: Derzeit arbeitet SenUMVK an der Einrichtung eines Berliner Wärmekatasters gemäß § 21 a Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz (EWG Bln). Inhalt werden neben den im EWG Bln genannten Daten (u.a. Gebäudestruktur, Verbrauchsdaten, Infrastrukturdaten) auch Daten zu den Potenzialen erneuerbarer Energien zur Wärmeerzeugung in Berlin sein.

Darauf aufbauend wird ebenfalls eine kommunale Wärmeplanung für die Gesamtstadt erstellt, in deren Rahmen ein gesamtstädtischer Wärmeplan mit dem Ziel der klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2045 entwickelt werden soll. Dieser soll unter Berücksichtigung der vorhandenen und im Wärmekataster ausgewiesenen EE-Wärmepotenziale eine bezirksübergreifende strategische Planung zu bestimmten Eignungsgebieten von Wärmeversorgungsoptionen (z.B. zentrale Wärmeversorgung über Fernwärme bzw. Wärmenetze oder dezentrale Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energien) enthalten.

Die Entwicklung des Wärmeplans sowie die Umsetzung der darauffolgenden Schritte im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung (wie z.B. eine konkrete Umsetzungsplanung auf Quartiersebene oder die Detailplanungen zu Infrastrukturen und Gebäuden) bedarf einer engen Abstimmung zwischen Land und den Bezirken.

Der entstehende Abstimmungs- und Zulieferungsbedarf für das Wärmekataster und auch die kommunale Wärmeplanung wird Aufwände für den Bezirk hervorrufen. Größere Aufwände sind von der Erstellung und Umsetzung der bezirklichen strategischen Planung zu erwarten. Um diesen Aufgaben finanziell und personell gerecht werden zu können, muss das Bezirksamt im 1. Schritt Transparenz hierüber erlangen

Berlin-Neukölln, den 20.06.2023

Grüne, Herr Stiermann, Jan

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

JA
NEIN
ENTH.

CDU

SPD

Grüne

LINKE

AfD

Ergebnis: Einstimmig beschlossen mit Änderung zurückgezogen überwiesen in den Ausschuss für _____ zusätzlich in den Ausschuss für _____ und in den Ausschuss für _____ beantwortet schriftlich GB I/BzBm GB II/BiKuSport GB III/Ord GB IV/StadtUmVer GB V/SozGes GB VI/Jug Kenntnis genommen vertagt abgelehnt gegenstandslos gewählt

(federführend)



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: CDU, Schulze, Karsten

Drs. Nr.: 0942/XXI
TOP Nr.: 7

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
20.09.2023	BVV	BVV/022/XXI	überwiesen
17.10.2023	Stadt	Stadt/019/XXI	

Antrag

Taten statt Phrasen - Gesundheitszentrum Gropiusstadt erhalten

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, schnellstmöglich ein Bebauungsplanverfahren für das Grundstück Lipschitzallee 20-22 einzuleiten, das die bisherige Nutzung als Gesundheitszentrum festschreibt, und unmittelbar daran eine Vorlage zur Veränderungssperre für das Grundstück in die Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

Berlin-Neukölln, den 12.09.2023

CDU, Herr Schulze, Karsten

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

	CDU	SPD	Grüne	LINKE	AfD
JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis:

Einstimmig

- beschlossen mit Änderung
 zurückgezogen
 überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)
 zusätzlich in den Ausschuss für _____
 und in den Ausschuss für _____
 beantwortet schriftlich
 GB I/BzBm GB II/BiKuSport GB III/Ord GB IV/StadtUmVer GB V/SozGes GB VI/Jug